Niger
République du Niger

letzte Bearbeitung 27.03.2025

Republik (7. Republik) auf der Grundlage einer Verfassung von 2010; aufgehoben nach Militärputsch.
Staatschef: General Abdourahmane TCHIANI (nach Putsch im Juli 2023, 2025 als „Übergangspräsident“ auf 5 Jahre angelobt)
Frühere Staatschefs: Hamani DIORI (1960-1974), Gen.Major Seyni KOUNTCHÉ (1974-1987), General Ali SAIBOU (1987-1993), Mahame OUSMANE (1993-1996) Ibrahim BARÉ (Maïnassara), (1996-1999) Daouda Malam WANKE (1999); Mamadou TANDJA (1999-2010), Mahamadou ISSOUFOU (2011-2021), Mohamed BAZOUM (2021 -2023)

Unabhängig seit 3.8.1960. Nach einer “Nationalkonferenz" (Juli bis November 1991) konnten die demokratischen Kräfte keine funktionierende Zusammenarbeit aufbauen, so dass Anfang 1996 erneut das Militär eingriff. Die 4. Republik endete mit der Ermordung von I. Baré; die interimistische Militärregierung organisierte im Herbst 1999 von allen Parteien akzeptierte Wahlen. 2010 setzte eine Militärjunta (*Conseil suprême pour la restauration de la démocratie*, CSDR) den Präsidenten ab und einen Übergangsrat (*Conseil consultatif national*) ein. Eine neue Verfassung und Wahlen im Jänner/Mai 2011 begründeten die 7. Republik. In der Wahl zur Nationalversammlung im Dezember 2020 erhielten folgende Parteien bzw. Parteiengruppierungen Mandate: *Parti Nigérien pour la Démocratie et le Socialisme* (PNDS Tarayya, M. Bazoum) 79, *Mouvement démocratique nigérien pour une fédération africaine* (*MODEN/FA*, MDN) 19, *Mouvement patriotique pour la République* (MPR-Jamhuriya) 14, *Mouvement National pour la Société du Développement*, MNSD, Seyni Oumarou) 13, *Congrès Pour la République* (CPR-Inganci) 8, *Renouveau démocratique et républicai*n (RDR-Tchandji) 7, *Mouvement Patriotique Nigérien* (MPN-Kishin Kassa) 6, sowie weitere 12 Gruppierungen zwischen 1 und 3 Sitze. Derzeit beansprucht der *Conseil national pour la sauvegarde de la patrie* (CNSP) alle legislative wie exekutive Gewalt.

1.267.000 km² gross, 25,39 Mio. Einwohner (2023); Zuwachsrate 3,66%; mehr als 82% ländliche Bevölkerung; die Mehrheit der Bevölkerung lebt im Süden, 17,1% in Städten; die Zahl der Auswanderer Richtung Küstenstaaten oder Europa ist hoch. Mit fast 7 Kindern pro Frau hat Niger die weltweit höchste Fruchtbarkeitsrate.
Hauptstadt: Niamey (1,43 Mio. 2023); andere grosse Städte: Zinder, Maradi, Tahoua, Agadez
Währung: Franc CFA. 100 F CFA / XPF = 0,15 € (1 FF) / 0,17 CHF

Offizielle Sprache: Französisch; einheimische Sprachen bzw. grössere Sprachgruppen: Hausa (53%), Songhai-Zarma/Djerma (21%), Tuareg (11%), Fulbe (6,5%), Kanuri (5,9%). Überregionale Bedeutung haben in erster Linie Hausa und Songhai.

Wirtschaft: Die Produktion des Landes ist auf eine Selbstversorgung im Bereich der Landwirtschaft ausgerichtet. Dominierend sind hier der Hirseanbau und die Viehzucht. 35,1% des Bodens sind landwirtschaftlich nutzbar, davon 2/3 Weideland. Die Landwirtschaft trägt 40% zum BIP bei und ist Lebensgrundlage für 80% der Bevölkerung.
Auf dem Exportsektor stand seit den 1970er Jahren Uranerz an erster Stelle; lieferte Uran anfangs über 80% des Ausfuhrwerts, so reduzierte sich der Anteil ab den 1980er Jahren wieder deutlich. Seit 2012 wird Öl exportiert; Gold und Ölsaaten waren 2021 die wichtigsten Exportgüter, vor Uranerzen und Erdöl. Weitere Exporte sind Vieh und Viehprodukte, sowie Gemüse (Zwiebel, Paradeiser in Dosen). Erdnüsse und Baumwolle, die früher wichtigsten

cash crops nahmen in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung und Produktionsumfang immer mehr ab.
Wichtigste Handelspartner: Emirate, China, Frankreich sowie Nachbarländer, weil Niger als Binnenland seine Ausfuhren über sie leitet. Wichtigstes Importgut ist Reis (vor allem aus China)
In den 1970er und 80er Jahren, erneut 2010-12, wurden Landwirtschaft und Viehzucht durch die anhaltende Dürre schwer geschädigt. Dies führte, gemeinsam mit den internationalen Hilfsleistungen, zu einer tiefgehenden und anhaltenden Veränderung im sozialen und wirtschaftlichen Leben der Bevölkerung. Fast 1/3 der Kinder unter 5 Jahren sind unterernährt und über 80% der Bevölkerung Analphabeten. Im Human Development Index der UNDP 2022 nimmt Niger unter 191 Staaten Platz 189 ein.
Die Entwicklung auf dem Energiesektor liess die Erträge aus dem Uranverkauf immer stärker zurückgehen. Hohe Verschuldung und schwankende Erträge der heimischen Wirtschaft (Trockenperioden) machten Niger in deutlichem Masse von internationalen Organisationen, vor allem IMF und Weltbank, abhängig, deren Strukturanpassungsmassnahmen die ökonomische, politische und soziale Szene bestimmen; Entwicklungshilfezahlungen (ODA) 2021: 1,77 Mrd. US-$.
Kennzahlen 2022: BIP 13,97 Mrd. US-$; Wirtschaftswachstum 11,5 %, Inflation 4,2%, 4,17 Mrd. US-$ Auslandsschulden (2021), Exporte im Wert von 3,78 Mrd. US-$, Importe 2,33 Mrd. US-$ (2021). 46,9%% der Bevölkerung lebten laut Weltbank unterhalb der Armutsgrenze (pro Kopf 2,15 US-$), 73,5% gehören zu den von mehrfacher Armut Betroffenen.